

Verloren wurde Donnerstag Vormittag von der Angermühle bis zur Universitätsstraße ein Schlüssel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Universitätsstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Verloren wurde ein messingenes Hundehalsband, worauf meine Adresse durch Punkte angegeben und auch die Nummer 203 befestigt ist. Gegen Belohnung abzugeben in meinem photographischen Institut in Lehmanns Garten. Friedrich Mancke.

Verloren. Montag den 15. d. Abends nach 8 Uhr ist in der Kuchenstube der Brandbäckerei ein Sonnenschirm (en tout cas), an einer Stuhllehne hängend, zurückgelassen worden. Wer denselben gefunden und in Verwahrung genommen, wird gebeten, ihn gegen 1 Thaler Belohnung Neumarkt Nr. 42, 3. Etage abzugeben.

Ein Portemonnaie

mit 5 Thalern, einigen Groschen und einem in Papier gewickelten Metallstift ist den 18. August vom Magdeburger Bahnhof bis an die Halle'sche Gasse verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung bei F. G. Wied, äußere Zeitzer Straße Nr. 22g abgeben zu lassen.

Wiederholt wird gebeten, den am Sonntag in der Paulinerkirche zurück gelassenen Regenschirm gegen Belohnung an den Hausmann Kollmann, Stieglizens Hof am Markt Nr. 13, abzugeben.

Vertauscht wurde am vorigen Sonnabend im Theater, links Parquet, ein seidener Regenschirm. Um Umtausch wird gebeten beim Logenschließer daselbst.

Auch wurde ein Sonnenschirm daselbst stehen gelassen.

Ein Regenschirm wurde vor einiger Zeit stehen gelassen Nicolaistraße Nr. 47 im Gewölbe.

Gefunden wurde am 3. August ein Granat-Armband auf der Fahrt von Dresden nach Leipzig. Gegen Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen in Reudnitz bei E. G. Mühlner, Leipziger Gasse Nr. 63, 1 Treppe hoch.

Der wohlbekannte Herr, der in der eingegangenen Künftnerschen Dampfbäckerei gestern einen grünseidenen Regenschirm mit weißem Eisenbeingriff an sich genommen hat, der mag selbigen abgeben Lauchaer Straße Nr. 14 in der Restauration; wo nicht, würde man gerichtliche Schritte thun.

Die geehrte Theater-Direction wird höflichst ersucht, Frau **Seebach-Niemann** zu veranlassen, nächsten Sonntag den 21. ds. nochmals aufzutreten.

Viele Theaterfreunde, deren Zeit es nur gestattet Sonntag das Theater zu besuchen.

Der anonyme Brieffschreiber vom 17. d. Mtg., fünfzig Thaler für Rechnung F. A. an die hiesigen Stadtarmen betreffend, wird zu einer persönlichen Unterredung eingeladen.

Herr Dir. **Wirsing** würde sich den Dank vieler erwerben, wenn er Frau **Seebach-Niemann** noch zu einer Gastvorstellung für nächsten Sonntag gewinnen könnte.

Viele Auswärtige.

Es gratulirt dem Herr **August Rohmann** zu seinem heutigen Geburtstag, daß der Rosenkranz zittert.

Allgemeine Bitte!

Nächsten Sonntag Frau **Seebach-Niemann**.



Augustea.

Heute 8 Uhr Abstimmung über Mitglie-
deraufnahme.

S ü l f e r u f !

Ein furchtbares Brandunglück hat das arme sächsische Fabrikstädtchen Falkenstein bei Auerbach betroffen. Gegen 200 seiner Wohnhäuser sind ein Raub der Flammen geworden und gegen 2000 seiner Einwohner haben dadurch Obdach, Habe und Erwerb verloren!

Am Orte selbst hat sich bereits ein Sülfscomité gebildet und so möge Gott der Herzen recht viele erwecken, die durch große und kleine Gaben je nach ihren Kräften und der Stimme ihres Innern bemüht sind, die Thränen des Jammers trocken zu helfen!

Die Endesgenannten erboten sich, Liebesgaben an Geld, Kleidern, Wäsche etc. zur schnelligsten Beförderung an das Sülfscomité zu übernehmen und durch dieses seiner Zeit specielle Rechnung ablegen zu lassen.

Leipzig, den 14. August 1859.

Friedr. Aug. Prüfer, Grimm. Strasse Nr. 26.

Gustav Bus, Grimma'sche Strasse Nr. 16.

Schönberg Weber & Co., Klostersgasse 15.

J. G. Wappler, Dresdner Strasse Nr. 3 und 4.

Weidenhammer & Gebhardt, Petersstr. 4.

Generalversammlung. Alle Mitglieder der **Neumannschen Kranken- und Leichen-Commun** werden eingeladen, Sonntag Nachmittag 3 Uhr in der Restauration des Herrn Keil, Neumarkt Nr. 12 pünctlich und zahlreich zu erscheinen. Tagesordnung: Revision und Justification der Jahresrechnung und Wahl eines Beisizers und zweier Ausschußmitglieder. **Carl Köhler, z. B. Vorsteher.**

Die Generalversammlung der ehemal. Sckerl'schen Kranken- u. Leichencommun wird Sonntag den 21. August Nachmittag punct 3 Uhr in der Restauration des Herrn A. Zerbe, Halle'sches Gäßchen Nr. 10, 1. Etage abgehalten. **NB. Zahlreiches Erscheinen ist höchst nothwendig.** **Der Vorstand.**

Riedelscher Verein. Montag den 22. Aug. Abends 7 Uhr Uebung.

Dankagung. Allen treuen Nachbarn und Menschenfreunden, welche mich bei der in verfloßener Nacht drohenden Feuergefahr mit der größten Bereitwilligkeit schnell unterstützten, fühle ich mich gedrungen den herzlichsten Dank auszusprechen, mit dem Wunsche, daß Gottes Güte Sie vor ähnlichem Unglück bewahren möge. **Heinrich Diez.**

Vermählungs-Anzeige.

Herrmann Janus.

Emilie Janus, geb. Dorn.

Magdeburg und Leipzig, den 16. August 1859.

Gestern Nachmittag 6 Uhr nahm Gott unser **Mariechen** im Alter von 3 Monaten wieder zu sich. Leipzig, den 18. August 1859.

F. W. Thomas,

Marie Thomas, geb. Mancke.

Heute Morgen entschlief plötzlich unser einziger freundlicher Sohn **Richard.** Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht. **W. Kiefer.**

Lieben Verwandten und Freunden widmen hiermit die traurige Anzeige, daß heute Vormittag unsere liebliche **Jenny** ihrer nur vor wenigen Wochen dahingeshiedenen Schwester **Hedwig** nach kurzem Krankenlager in das Jenenseits nachgefolgt ist. Leipzig, 18. August 1859.

Die trauernden Aeltern

Eduard Marschner.

Anna Marschner, geb. Weber.

Für die vielen Beweise von Theilnahme bei dem Tode unsern guten Mutter, Frau **Johanne Dorothee verw. Lange,** sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Die Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Rudein mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Hädel.